

## **Verbundkatalog Kalliope**

**Mann, Erika**

**Kilchberg, 1968-01-26**

---

### **Nutzungsbedingungen**

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

### **Terms of use**

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

26. Januar 1968

Ja, Muckerl,-

war - angesichts des frenetischen Schweigens - schon ganz ratlos, bestürzt und beunruhigt, - letzteres, wie sich zeigt, leider zu Recht. Diese conglomeration von Unbilden und Ungebilden! Aermstes! Pass bloss auf auf Dich und hole Dir nicht noch Aergeres! Der Lange schreibt, die Gräfin Sorge für Dich. Lass mich hoffen, dies sei hinlänglich wahr. Habe Dein oft gedacht, wartete aber immer ab.

UHER-REPORT  
für mich  
erwartet

Zu bestürzen gedenke ich Dich nach wie vor. Schritte, so schrieb ich, seien unberechenbar, und so sind denn auch die ersten langsam in die Irre gegangen. Weitere sollen ihr Ziel erreichen - or so I trust.

Hier - rein prinzipiell - stehts alles beim Alten. Mein grosser Fernsehkäse, den ich naturgemäss für missraten hielt, erweist sich als mindestens leidlich. Dafür reissen Unannehmlichkeiten und Arbeit wegen einer angeblichen Verletzung des "Zauberberg"-Filmvertrags durch die Fernsehsendungen nicht ab. Zahnarzt gibts auch. Und gleich ist der 15. Feber, und die Mamma und ich verfügen uns nach Klosters. Vorher soll noch die Schneiderin gehetzt amtieren, und fast täglich kommt durchreisender Besuch. Einen viel zu umfänglichen Tratsch für die Giehse zum 70. habe ich mir zusammengeschiert, und jetzt werden die Redakteure ihn verstümmeln. Schad,- war relativ ganz nett gewesen.

Ade, Schatz, - lass bald mal wieder hören !

Utterly yours,

E